

Pressemitteilung

Ansprechpartner: Michael Apel (Projektleitung)
Telefon: 03447 8953625
E-Mail: presse@genial-hochdrei.de
Internet: www.genial-hochdrei.de

05.12.2018

Reichenbachsches Palais wird neues Domizil der Farbküche und soziokulturelles Kreativ-Zentrum mit Jugendcafé

Nach langer Suche eines geeigneten Objektes steht es seit Spätsommer fest, die Farbküche wird neuer Mieter des Reichenbachschen Palais am Altenburger Weibermarkt. Die künftigen soziokulturellen Angebote werden durch den neu gegründeten Jugendcafé Altenburg e.V. ergänzt.

Das Reichenbachsche Palais am Altenburger Weibermarkt ist ein Beispiel aus dem bemerkenswerten architektonischen Erbe des Altstadtkerns der Residenzstadt. Viele Jahre stand es leer und wurde nur sporadisch genutzt. Das Mitte des 18. Jahrhunderts im Barockstil errichtete Palais, erinnert insbesondere im Inneren an vergangene glanzvolle Tage. Mit Stuckdecken und Parkettböden verzierte Säle, ein mit prachtvollen Marmorsäulen verzierter Treppenaufgang und nicht zuletzt der Hofgarten schlummerten lange Zeit vor sich hin und warten auf Leben.

Diese Ruhe ist nun vorbei, denn die Farbküche um Susann Seifert und Ralf Recht wird dort ihr neues Domizil finden. Die Wiederbelebung des Palais ist einer der vier Kernpunkte des Quartierentwicklungskonzeptes der Initiative Stadtmensch. Die Initiative Stadtmensch erhält dafür in den nächsten drei Jahren über 600.000 Euro an öffentlichen Fördermitteln und ist damit das einzige Projekt in den neuen Bundesländern von bundesweit vier Projekten, dass diese Förderung überhaupt bekommt. Eine große Verantwortung und vor allem viel Arbeit warten nun auf alle Akteure hinter der Initiative.

„Mit dem Reichenbachschen Palais haben wir das ideale Objekt gefunden, um unser ganzes kreatives Spektrum und unsere Veranstaltungen in der Farbküche besser anbieten und so noch mehr Menschen zugänglich machen zu können. Und dass man künftig in so einem architektonischen Meisterwerk kreativ arbeiten kann, welches dazu noch so zentral gelegen ist, ist einfach nur ein Traum“, freut sich Susann Seifert. „Und der Hofgarten eignet sich z.B. wunderbar für unsere Graffiti-Workshops“, ergänzt Ralf Hecht. Das Haus bietet viel Potenzial für ein soziokulturelles Kreativ-Zentrum. So können beispielsweise einzelne Ateliers aber auch Gemeinschaftsräume für Gruppenarbeiten oder Workshops eingerichtet werden, auch soll hier künftig eine Töpferwerkstatt ihren Platz finden. Und dafür werden noch Partner gesucht, die sich in dieser Gemeinschaft mit niederlassen wollen.



v.l.n.r.: Janek Voos und Marius Neinert vom Jugendcafé e.V.
Foto: Jens-Paul-Taubert

Ein Partner ist mit dem neu gegründeten Jugendcafé Altenburg e.V. bereits eingefunden, der das Erdgeschoss belegen wird. Mehr als 20 Jugendliche haben sich mit weiteren Mitstreitern ein ehrgeiziges Ziel gesteckt. Im April kommenden Jahres möchte man hier das Café eröffnen und zusammen mit der Farbküche einziehen. Dafür wird jedoch noch allerhand Geld benötigt, ca. 14.000 Euro müssen bis zur Eröffnung investiert werden, um die Räumlichkeiten vorzurichten. Und da gibt's noch allerhand zu tun, wie etwa Putzarbeiten, Elektrik, etc. bevor

man überhaupt ans Einrichten denken kann. Denn das Erdgeschoss hat nichts mehr vom barocken Flair wie die oberen Etagen – ein ambitionierter Plan also. Daher sind die Jugendlichen dankbar für viele Geldspenden. Aber auch Sachspenden mit nützlichen Utensilien für ein Café und neue aktive Mitglieder sind herzlich willkommen.

Und damit sich viele Unterstützer finden, präsentierten Janek Voos und Marius Neinert vom Jugendcafé Altenburg e.V. am 20. November 2018 um 17.00 Uhr im Rahmen einer Pressekonferenz ihre Ideen und das Konzept des Vereins vor einer interessierten Kulisse, u.a. aus regionaler Politik, Presse und Wirtschaft. Gemeinsam mit den Gästen ging es anschließend ins Paul-Gustavus-Haus, da es dort deutlich wärmer war, um miteinander zum Projekt ins Gespräch zu kommen. Die Akteure im Paul-Gustavus-Haus sind nämlich ebenfalls Mitglieder der Initiative Stadtmensch und erläutern den Jugendlichen aus der Praxis, wie man ein solches Café führt. Wer den jungen Leuten nun bei der Verwirklichung des Jugendcafés helfen will, kann sich an den Verein wenden.

„Wir sind sehr stolz auf unsere GENIAL³-Projektpartner Farbküche, Initiative Stadtmensch und Jugendcafé Altenburg e.V., dass hier so ein großartiges Vorhaben gemeinsam verwirklicht werden kann. Das bereichert nicht nur die Altenburger Innenstadt, sondern zieht auch die Menschen und vor allem Jugendlichen aus dem ländlichen Umland hierher, um gemeinsam einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachzugehen und sich miteinander zu vernetzen“, freuen sich Projektleiter Michael Apel und Projektinitiatorin Andrea Wagner über ihre Teilnehmer.

Kontakt Daten Ansprechpartner Jugendcafé:

Jugendcafé Altenburg e.V.

1. Vorsitzender des Vorstandes

c/o Janek Voos

Dahlienring 37

04600 Altenburg

E-Mail: jugendcafe-altenburg@web.de

Impressum:

W³ Wandel-Werte-Wege
gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)
Geraer Straße 54
04600 Altenburg

Geschäftsführerin:
Andrea Wagner
Registergericht:
Amtsgericht Jena HRB 511397
Steuernummer: 161/124/02377

Telefon: 03447 8953623
Telefax: 03447 8953622
E-Mail: info@genial-hochdrei.de
Internet: www.genial-hochdrei.de

Erste Pressestimmen zum Vorhaben:

24.11.2018: OVZ

<http://www.lvz.de/Region/Altenburg/Verein-Jugendcafe-Altenburg-praesentiert-sich-und-sein-kuenftiges-Domizil>

22.11.2018: Altenburg.tv

<https://www.wochenspiegel-abg.de/nachrichten/12926/Jugendliche-arbeiten-weiter-an-eigenem-Caf-x00E9.html>

18.08.2018: OVZ

<http://www.lvz.de/Region/Altenburg/Neues-Leben-im-Reichenbachschen-Palais>

Förderpartner

Das Projekt GENIAL³ - Soziale Potenziale im Altenburger Land wird im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE) aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft gefördert. Dafür unseren herzlichen Dank.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Impressum:

W³ Wandel-Werte-Wege
gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)
Geraer Straße 54
04600 Altenburg

Geschäftsführerin:
Andrea Wagner
Registergericht:
Amtsgericht Jena HRB 511397
Steuernummer: 161/124/02377

Telefon: 03447 8953623
Telefax: 03447 8953622
E-Mail: info@genial-hochdrei.de
Internet: www.genial-hochdrei.de